

Afghanistan



Konnte helfen: Omid Nouripour (MdB / Bündnis 90 / Die Grünen). Foto: dpa

Hoffnungsschimmer für Murtaza Sekhizada

Beelen (gl). Murtaza Sekhizada, der um seine Familie in Afghanistan bangt („Die Glocke“ berichtete), schöpft Hoffnung. Elisabeth Wiengarten, Integrationsbeauftragte der katholischen Kirchengemeinde, berichtet: „Ich habe viele Menschen angesprochen und um Hilfe gebeten. Aktiv geworden sind neben der Patenschaftsgruppe der Bundeswehr der Bundestagsabgeordnete Omid Nouripour und seine Mitarbeiter. Er hat mir eine Kontaktmöglichkeit aufgezeigt. Der Kontakt ist zustande gekommen. Wir beka-

men genaue Anweisungen, was zu tun ist. Wir mussten die Daten der Familie angeben und die Papiere, die die Zusammenarbeit mit der ISAF (International Security Assistance Force) belegen und die Ausweisdokumente als Foto im Anhang einsenden. Die Rückmeldung der Stelle erfolgte sofort mit einer Eingangsbestätigung. Jetzt hoffen wir, dass bei der extremen Überlastung der Hilfskräfte vor Ort noch etwas für die Familie möglich ist und sie kontaktiert werden und auf das Flughafengebiet gelangen kann.“

Murtaza Sekhizada und seine Freunde sind dem Bundestagsabgeordneten der Grünen dankbar: „Wir sind froh, dass wenigstens ein Politiker uns helfen konnte und wollte und dann noch so kompetent!“ Der Außenpolitiker und Afghanistan-Experte Omid Nouripour kennt die Situation vor Ort und befürchtet, dass die neue Generation der Taliban noch radikaler ist als die vor 20 Jahren. Traurig stimmt Elisabeth Wiengarten, dass sie rund um die Hilfsaktion auch rassistische Äußerungen vernommen hat. Aber

dem stünden deutlich mehr Menschen gegenüber, die für Menschenrechte und Mitmenschlichkeit eintreten. Wiengarten weist in diesem Zusammenhang auch auf eine Aussage des Vorstandsvorsitzenden der Bundesagentur für Arbeit, Detlef Scheele, der deutlich gemacht hat, dass Deutschland rund 400 000 Zuzüge pro Jahr benötige, damit die Wirtschaft weiter funktionieren könne. Wer im Helferkreis Asyl in Beelen mitarbeiten möchte, kann sich an Elisabeth Wiengarten wenden.



Beelen

Polizei

Am Steuer unter Drogeneinfluss

Beelen (gl). Polizisten haben in Beelen die Autofahrt eines 21-Jährigen gestoppt – er stand unter dem Einfluss von Drogen. Bei einer Verkehrskontrolle an der Warendorfer Straße zeigte der junge Mann körperliche Auffälligkeiten, die auf den Konsum von Drogen hindeuteten. Ein freiwillig durchgeführter Drogenvortest verlief positiv auf Marihuana-Konsum. Die Polizisten ordneten die Entnahme einer Blutprobe an und untersagten dem Mann ohne festen Wohnsitz in Deutschland die Weiterfahrt.

Blau-Weiß Beelen

Yoga für Anfänger neu im Angebot

Beelen (gl). Am morgigen Donnerstag, 26. August, startet „Yoga für Anfänger“ mit Sinja Schneider in der Turnhalle am Osthoff. Beginn ist um 20 Uhr. Dieses Angebot der Tanzsportabteilung im SV Blau-Weiß Beelen richtet sich an Anfänger, aber auch Fortgeschrittene sind willkommen. Mitzubringen sind eine Yogamatte und eine Decke.

Informationen und Kontaktaufnahme:
E-Mail: tanzen@blau-weiss-beelen.de



Termine & Service

► Beelen

Mittwoch, 25. August 2021

Pro Fitness Beelen (BW Beelen): 9 bis 10 Uhr Fit und Aktiv ab 60 Jahren I, 10 bis 11 Uhr Fit und Aktiv ab 60 Jahren II jeweils im Pfarrheim; 16.30 bis 17.15 Uhr Rehasport mit Nadine, Axtbachhalle; 16 bis 17 Uhr Kidsport Mädels und Jungen (6 bis 9 Jahre), 17 bis 18 Uhr Kidsport Mädels unter sich (9 bis 11 Jahre), 18 bis 19 Uhr Kidsport Mädels unter sich (ab 11 Jahre) jeweils Axtbachhalle; 17.30 bis 18.30 Uhr Workout im Pfarrheim; 19 bis 20 Uhr Fit-Mix Männer, 20 bis 21 Uhr Fit-Mix Frauen, 17 bis 19 Uhr Jumping Fitness III und IV, 19 bis 20 Uhr Jumping Fitness V, 18 bis 19 Uhr Dance & Show Jungen (ab 8 Jahre) jeweils Axtbachhalle.

Café Kinderwagen: 9.30 bis 11 Uhr geöffnet, DRK-Heim, Warendorfer Straße 7.

Blau-Weiß Beelen: Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist: 15 bis 18 Uhr Fahrradwerkstatt, Pfarrheim.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr „Pinsel-Piranhas“, Kunst und Kreativität für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; 18 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche, Osthoff 9.

Blau-Weiß Beelen Jugendfußballtraining: 16.30 bis 18 Uhr U9-Junioren (Jahrgang 2012), Trainingsplatz.

Corona-Testzentrum des Deutschen Roten Kreuzes: 17 bis 21 Uhr geöffnet, Terminvereinbarungen im Internet unter <https://testzentrum.drk-waf.de/>, Osthoff 7.

Triangel Beelen: 17.30 bis 19 Uhr „Gesunder Rücken – Rücken aktiv“, Turnhalle am Osthoff.

Blau-Weiß Beelen Tanzsport: 19 bis 20 Uhr Tanzen Paare, Turnhalle der ehemaligen Grundschule am Osthoff; 20 bis 21 Uhr Zumba Fitness, Turnhalle der ehemaligen Grundschule am Osthoff.

Apothekennotdienst für den Raum Beelen: Apotheke Hollefeld, Ravensberger Straße 5, Versmold (Amt Versmold), ☎ 05423 / 94650.

Heimatverein



Bernhard Schürhörster wusste während einer Pause im Beisein von Bürgermeister Rolf Mestekemper Interessantes über den Weg zu berichten.



Eingebauter Rückenwind: Viele der interessierten Radfahrer, die an der Tour „Rund um Beelen“ teilgenommen haben, waren mit einem 0,34 PS starken Motor auf den Rundkurs gegangen. Entsprechend schnell war man wieder am Ausgangspunkt angelangt. Fotos: Wiengarten

„Rund um Beelen“ wird noch attraktiver

Beelen (wie). Zu einer Dorfumrundung mit dem Fahrrad hat der Beelener Heimatverein eingeladen. Bei bestem Wetter konnte Vorsitzender Bernhard Schürhörster rund 40 Radlerinnen und Radler am Landgasthof „Zum Holtbaum“ begrüßen. Mit einer solch großen Resonanz hatte er nicht gerechnet.

Mit dabei war auch Bürgermeister Rolf Mestekemper mit dem gemeindeeigenen E-Bike (kann übrigens jederzeit ausgeliehen werden).

Vor vielen Jahren ist die Route „Rund um Beelen“ von Hubert Bäumer ausgeschildert und jüngst „neu entdeckt“ worden. So

brachte der Heimatverein zuletzt neue Markierungen an. Demnächst soll der Rundkurs auch beidseitig ausgeschildert sein. Der Heimatverein, Christel Kammann und der Verein „8Plus-Vital.NRW im Kreis Warendorf“ haben die Route deutlich aufgewertet („Die Glocke“ berichtete). Demnächst soll der Rundkurs – insbesondere für Familien – noch attraktiver werden.

Die Heimatfreunde waren sportlich unterwegs und schafften die 25 Kilometer in gut zwei Stunden, wobei man sogar unterwegs noch eine Pause eingelegt hatte. Da blieb nur wenig Zeit, um die Schönheiten entlang der Strecke in Augenschein zu neh-

men. Vorsitzender Bernhard Schürhörster hatte kaum Gelegenheit zu erklären, wo und warum man die ursprüngliche Route leicht verändert hatte, wo und an welchen Plätzen weitere Ruhebänke und Picknickgelegenheiten entstehen sollen. Die Motoren der E-Bikes surrten, und so radelte man flott dahin. Manche entdeckten aber doch den verwunschenen und gemütlichen Naturpavillon in der Marke, andere nicht. Die Nachbargemeinschaft hatte dort vor Jahren Weidenstecklingen in die Erde gesetzt. Sie sind angewachsen und wurden zu einer romantischen Hütte. Axt-, Beil-, und Flutbach wurden überquert, boten jeweils ein schönes Panora-

ma. Wildblumen waren Lichtblicke im Dreiländereck zwischen Beelen, Clarholz und Harsewinkel.

Der ein oder andere Radler mag im Vorbeifahren auch den unter Denkmalschutz stehenden Bildstock der Familie Köting wahrgenommen haben. Er zeigt eine reliefartige Pietà vor einer Hintergrundarchitektur. In einem alten Tagebuch wird berichtet, dass er im Jahre 1888 von dem Bildhauer Theodor Rolf aus Warendorf erstellt wurde. „146 Mark und 50 Pfennig und ein schweres Fuder Bauholz aus Eichen“ mussten damals in zwei Raten bezahlt werden.

Das relativ neue Hofkreuz der

Familie Bernhard Spliethoff an der Westkirchener Straße wird ebenfalls schnell übersehen. Es stammt aus der Bildhauerwerkstatt Budde in Warendorf.

Vorbei ging es am privaten Flugplatz des Unternehmens Dingwerth und schon war die Radlergruppe wieder am Landgasthof „Zum Holtbaum“ angekommen, um dort Kaffee und Kuchen zu genießen. Da man schnell unterwegs gewesen war, blieb viel Zeit zum Klönen und die wurde auch genutzt, schließlich konnten wegen der Corona-Pandemie lange Zeit keine Veranstaltungen des Heimatvereins stattfinden.

<https://heimatverein-beelen.de/>

Versammlung mit Projektinformationen

Bürgerbus ins Rollen bringen

Beelen (gl). Die Initiatoren des Bürgerbusses für Beelen erinnern an die Versammlung am Donnerstag, 26. August, ab 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Holtbaum“ in Beelen, Letter Straße 16. Sie laden alle Bürgerinnen und Bürger zu dieser Informationsveranstaltung rund um das Thema Bürgerbus und zur Gründung des da zu erforderlichen Vereins ein.

Die Akteure freuen sich, dass auch Bürgermeister Rolf Mestekemper, der ein solches Projekt in seiner Vorhabenliste für seine erste Wahlperiode hatte, an diesen Abend anwesend sein wird und auch kurz seine Vorstellungen zum Projekt erläutern möchte.

Auch Corinna Niebuhr von der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM), Betreuerin der BB-Vereine, sowie Sören Gerkensmeyer, Leiter der verkehrstechnischen Betreuung, werden die Strukturen und die grundsätzliche Idee, die hinter einem solchen Projekt steht, präsentieren. Erfreulich ist zudem, dass der Vorsitzende des Bürgerbusvereins Hoetmar, Paul Schwienerhorst, und sein Mitstreiter Ludger Wüller, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereines, ebenfalls ihre Teilnahme zugesagt haben. Sie werden mit dem Bürgerbus vor Ort sein. Sie berichten über ihre eigenen Erfahrungen, denn sie

sind bereits seit Februar 2010 mit dem Fahrzeug in und rund um Hoetmar auf der Straße.

Bei der Verteilung eines Flyers in den Streusiedlungen Beelens und vor einigen Märkten haben die Initiatoren des Bürgerbusses für Beelen erfahren, wie positiv die Einwohner zu diesem Vorhaben stehen und hoffen, auf eine gute Resonanz, damit das Vorhaben gelingen kann. An dem Abend gelten die aktuellen Coronaregeln, also 3 G (geimpft, genesen, getestet) und die Registrierungspflicht.

Auskunft zum Projekt erteilt Bernhard Ostholt, ☎ 02586 / 1296.

Anmeldungen erforderlich

Senioren-Union beim Boule-Club

Beelen (gl). Das Boule-Spiel ist ein Sportangebot für jede Altersstufe. Davon möchten sich die Mitglieder der Beelener Senioren-Union überzeugen, wenn sie am Dienstag, 31. August, ab 15 Uhr, auf dem Gelände des Boule-Clubs Spielfreunde Beelen an der Neumühlenstraße (direkt am Neumühlenstadion) zu Gast sind.

„Wir möchten uns an diesem Nachmittag sportlich betätigen und uns über die Aktivitäten des Boule-Club bei unserem Mitglied

Hubert Bäumer informieren und in die Spielregeln einweisen lassen“, heißt es in der Einladung an die Unionsmitglieder. Der Verein zeichnet sich unter anderem auch durch seine hervorragende Integrationsarbeit von Flüchtlingen aus.

Die Verantwortlichen der Senioren-Union hoffen, dass diese Veranstaltung auf reges Interesse stößt und auch dazu anregt, bisherige Nichtmitglieder für die Aktivitäten der Senioren-Union Beelen zu gewinnen. Für das leib-

liche Wohl wird vor Ort gesorgt sein.

Angesichts der Corona-Situation und der damit verbundenen Planungen wird bis zum 29. August um Anmeldungen bei Joachim Fomm, ☎ 02586 / 8218, E-Mail: joachim.fomm@cdu-beelen.de, anzumelden. Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Regeln. Der Zutritt zum Boule-Gelände ist nur mit Impfnachweis (geimpft/genesen) oder aktuellem negativem Coronatest gestattet.

Samstag



Impfen vor Supermarkt

Beelen (gl). Die Impfangebote auf Marktplätzen, vor Supermärkten oder in den Fußgängerzonen im Kreis Warendorf ist bislang ausgesprochen gut angenommen worden. Mittlerweile ist es zum zweiten Mal auf Tour und such erneut die orte auf, an die es vor vier Wochen schon einmal Präsenz gezeigt hat. Am kommenden Samstag, 28. August, ist das Impfmobil des Kreises in der Zeit von 9 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz des Combo-Marktes am Lilienweg / B 64 in Beelen anzutreffen.

Bürger haben dann die Möglichkeit, eine Erst oder Zweitimpfung gegen das Corona-Virus zu

erhalten. Zur Auswahl stehen die Impfstoffe von BionTech, Moderna, AstraZeneca sowie Johnson & Johnson. Als gesunden Snack für die Impfung hat das Impfmobil Obst an Bord.

„Aufgrund der sehr guten Resonanz in der Bevölkerung ist das Impfmobil zu einer zweiten Tour durch den Kreis aufgebrochen“, sagt Landrat Dr. Olaf Gericke. Die Termine sind so geplant, dass die Bürgerinnen und Bürger, die ihre Erstimpfung am Impfmobil erhalten haben, dort auch beim nächsten Termin ihre Zweitimpfung wahrnehmen können. Erstimpfungen sind aber ebenso möglich.